



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Flörsheim am Main, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	19 924	100,0	9 612	10 311
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	903	4,5	455	448
5 - 9	980	4,9	514	466
10 - 14	1 075	5,4	540	535
15 - 19	1 076	5,4	574	502
20 - 24	988	5,0	472	516
25 - 29	1 094	5,5	509	585
30 - 34	1 330	6,7	589	741
35 - 39	1 312	6,6	606	706
40 - 44	1 811	9,1	918	893
45 - 49	1 839	9,2	931	908
50 - 54	1 502	7,5	763	739
55 - 59	1 184	5,9	574	610
60 - 64	1 200	6,0	569	631
65 - 69	966	4,8	467	499
70 - 74	1 092	5,5	504	588
75 - 79	738	3,7	348	390
80 - 84	452	2,3	186	266
85 - 89	273	1,4	(72)	201
90 und älter	108	0,5	21	87
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	520	2,6	259	261
3 - 5	559	2,8	288	271
6 - 9	804	4,0	422	382
10 - 15	1 324	6,6	683	641
16 - 18	609	3,1	319	290
19 - 24	1 206	6,1	584	622
25 - 39	3 736	18,8	1 704	2 032
40 - 59	6 336	31,8	3 186	3 150
60 - 66	1 506	7,6	728	778
67 - 74	1 752	8,8	812	940
75 und älter	1 571	7,9	627	944
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 790	39,1	4 078	3 712
Verheiratet	9 598	48,2	4 769	4 829
Verwitwet	1 273	6,4	239	1 034
Geschieden	1 227	6,2	503	724
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(26)	(0,1)	(20)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	3	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	17 973	90,2	8 720	9 253
Bosnien und Herzegowina	20	0,1	10	10
Griechenland	246	1,2	(120)	126
Italien	180	0,9	113	(67)
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	78	0,4	37	41
Niederlande	24	0,1	12	12
Österreich	(54)	(0,3)	(33)	21
Polen	(103)	(0,5)	(37)	66
Rumänien	(45)	(0,2)	15	30
Russische Föderation	16	0,1	6	10
Türkei	427	2,1	201	226
Ukraine	20	0,1	3	17
Sonstige	734	3,7	305	429
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 230	41,4	3 780	4 460
Evangelische Kirche	4 480	22,5	1 910	2 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	470	2,3	240	230
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	750	3,8	370	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	29,4	3 230	2 610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 030	55,5	5 560	5 480
Erwerbstätige	10 700	53,8	5 420	5 280
Erwerbslose	340	1,7	/	(200)
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(250)	(1,3)	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 840	44,5	4 050	4 790
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	15,4	1 630	1 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 700	18,6	1 720	1 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	4,4	490	390
Hausfrauen und Hausmänner	810	4,1	/	800
Sonstige	390	2,0	200	190
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,1	4 640	4 670
Beamte/-innen	390	3,6	180	200
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,0	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,3	240	220
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	670	6,4	470	/
Akademische Berufe	1 940	18,4	930	1 000
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 970	18,8	1 030	940
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	640	1 350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	15,2	460	1 130
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	10,3	990	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,5	440	/
Hilfsarbeitskräfte	680	6,5	270	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 240	20,9	1 680	550
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	16,2	1 300	440
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(120)	(50)
Baugewerbe	(340)	(3,2)	(270)	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 300	30,8	1 700	1 600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 920	18,0	800	1 120
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 380	12,9	900	480
Sonstige Dienstleistungen	5 060	47,3	1 970	3 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	650	6,1	330	(320)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	15,2	840	790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,9	(320)	520
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 940	18,1	480	1 460
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	740	27,7	420	320
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	57,5	800	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 100	6,5	490	610
Ohne Schulabschluss	680	4,1	270	410
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,5	220	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	34,1	2 720	3 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 710	28,0	2 030	2 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	25,6	1 850	2 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,3	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,3	840	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 890	23,1	1 900	1 990
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 420	26,2	1 740	2 670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 300	49,2	3 920	4 370
Fachschulabschluss	1 350	8,0	670	680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,7	/	230
Fachhochschulabschluss	1 100	6,5	760	340
Hochschulabschluss	980	5,8	450	530
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 060	75,7	7 220	7 840
Personen mit Migrationshintergrund	4 830	24,3	2 370	2 460
Ausländer/-innen	1 990	10,0	980	1 010
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	6,9	660	710
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,2	320	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,3	1 390	1 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	6,7	660	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,5	730	770
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	3,9	380	390
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,6	350	380

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	270	5,6	130	140
Italien	360	7,4	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	670	13,8	280	390
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	200	4,1	/	/
Türkei	1 110	23,0	600	510
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 650	34,2	800	860
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	210	7,8	/	/
1970 - 1979	520	19,3	290	230
1980 - 1989	560	20,7	280	280
1990 - 1999	770	28,5	330	440
2000 - 2011	420	15,6	190	230
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	390	8,0	170	220
5 - 9 Jahre	500	10,3	290	200
10 - 14 Jahre	640	13,3	280	360
15 - 19 Jahre	690	14,2	310	380
20 und mehr Jahre	2 510	51,9	1 250	1 250
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	19 924	100,0	17 973	1 950	848	672	430	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 612	48,2	8 720	892	417	298	177	-
Weiblich	10 311	51,8	9 253	1 058	431	374	253	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	903	4,5	879	24	6	3	(15)	-
5 - 9	980	4,9	945	(35)	(13)	10	12	-
10 - 14	1 075	5,4	970	105	40	44	21	-
15 - 19	1 076	5,4	952	(124)	35	55	(34)	-
20 - 24	988	5,0	879	(109)	43	53	(13)	-
25 - 29	1 094	5,5	961	133	(60)	(41)	32	-
30 - 34	1 330	6,7	1 110	220	80	86	54	-
35 - 39	1 312	6,6	1 075	237	101	79	57	-
40 - 44	1 811	9,1	1 600	211	103	(63)	(45)	-
45 - 49	1 839	9,2	1 652	187	86	55	46	-
50 - 54	1 502	7,5	1 374	(128)	(67)	(36)	(25)	-
55 - 59	1 184	5,9	1 078	106	52	32	22	-
60 - 64	1 200	6,0	1 095	105	48	31	26	-
65 - 69	966	4,8	867	(99)	45	39	15	-
70 - 74	1 092	5,5	1 028	64	(39)	(18)	7	-
75 - 79	738	3,7	702	36	21	12	3	-
80 - 84	452	2,3	434	18	9	9	-	-
85 - 89	273	1,4	267	6	-	3	3	-
90 und älter	108	0,5	105	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	520	2,6	505	15	3	3	9	-
3 - 5	559	2,8	550	9	3	-	6	-
6 - 9	804	4,0	769	35	(13)	10	12	-
10 - 15	1 324	6,6	1 186	138	49	62	27	-
16 - 18	609	3,1	536	73	26	31	16	-
19 - 24	1 206	6,1	1 079	(127)	(43)	59	25	-
25 - 39	3 736	18,8	3 146	590	(241)	206	143	-
40 - 59	6 336	31,8	5 704	632	308	186	138	-
60 - 66	1 506	7,6	1 356	150	75	46	29	-
67 - 74	1 752	8,8	1 634	118	57	42	19	-
75 und älter	1 571	7,9	1 508	63	(30)	27	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 790	39,1	7 198	592	270	178	144	-
Verheiratet	9 598	48,2	8 451	1 147	486	417	244	-
Verwitwet	1 273	6,4	1 197	76	25	36	15	-
Geschieden	1 227	6,2	1 092	(135)	67	41	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(26)	(0,1)	(26)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	9	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 230	41,4	7 710	520	370	/	/	/
Evangelische Kirche	4 480	22,5	4 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	470	2,3	190	280	200	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,8	500	250	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	29,4	4 960	870	170	460	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 030	55,5	9 900	1 140	500	440	200	/
Erwerbstätige	10 700	53,8	9 670	1 030	440	400	190	/
Erwerbslose	340	1,7	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(250)	(1,3)	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 840	44,5	8 040	800	260	330	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	15,4	2 810	250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 700	18,6	3 520	180	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	4,4	770	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	4,1	620	190	/	/	/	/
Sonstige	390	2,0	310	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,1	8 440	880	360	360	(160)	/
Beamte/-innen	390	3,6	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,0	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,3	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	670	6,4	590	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	18,4	1 830	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 970	18,8	1 810	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	1 840	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	15,2	1 370	220	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	10,3	1 000	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,5	370	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	6,5	460	220	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 240	20,9	2 040	190	90	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	16,2	1 600	130	60	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(340)	(3,2)	(290)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 300	30,8	2 890	410	(180)	140	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 920	18,0	1 660	(260)	100	(90)	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 380	12,9	1 230	150	90	50	10	/
Sonstige Dienstleistungen	5 060	47,3	4 640	(420)	(160)	180	80	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	650	6,1	630	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	15,2	1 480	140	50	60	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,9	790	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 940	18,1	1 740	(200)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	740	27,7	660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	57,5	1 330	200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,8	380	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 100	6,5	700	400	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	680	4,1	380	300	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,5	320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	34,1	5 330	420	190	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 710	28,0	4 330	380	190	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	25,6	3 950	360	180	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,3	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,3	1 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 890	23,1	3 430	460	210	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 420	26,2	3 650	770	250	360	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 300	49,2	7 740	560	300	/	/	/
Fachschulabschluss	1 350	8,0	1 270	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,7	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	6,5	1 020	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	980	5,8	760	220	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 060	75,7	15 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 830	24,3	2 840	1 990	810	740	430	/
Ausländer/-innen	1 990	10,0	/	1 990	810	740	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	6,9	/	1 370	560	470	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,2	/	630	250	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,3	2 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	6,7	1 340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,5	1 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	3,9	780	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,6	720	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	5,6	/	210	210	/	/	/
Italien	360	7,4	/	250	250	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	670	13,8	590	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	4,1	180	/	/	/	/	/
Türkei	1 110	23,0	540	570	/	560	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	34,2	980	670	200	/	420	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	7,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	19,3	250	270	/	/	/	/
1980 - 1989	560	20,7	360	190	/	/	/	/
1990 - 1999	770	28,5	350	420	/	180	/	/
2000 - 2011	420	15,6	/	310	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	390	8,0	230	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	10,3	300	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	13,3	370	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	690	14,2	340	340	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 510	51,9	1 540	960	490	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 924	100,0	3 597	2 519	6 292	3 886	3 629
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 612	48,2	1 856	1 208	3 044	1 906	1 598
Weiblich	10 311	51,8	1 741	1 311	3 248	1 980	2 031
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 790	39,1	3 597	2 128	1 627	306	(132)
Verheiratet	9 598	48,2	-	364	4 015	2 952	2 267
Verwitwet	1 273	6,4	-	3	46	167	1 057
Geschieden	1 227	6,2	-	21	589	448	(169)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(26)	(0,1)	-	3	12	7	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	3	6	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	17 973	90,2	3 356	2 230	5 437	3 547	3 403
Bosnien und Herzegowina	20	0,1	-	3	8	6	3
Griechenland	246	1,2	25	31	97	42	51
Italien	180	0,9	(13)	18	76	(52)	21
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	78	0,4	3	(10)	(43)	19	3
Niederlande	24	0,1	3	3	9	6	3
Österreich	(54)	(0,3)	3	6	12	9	(24)
Polen	(103)	(0,5)	10	19	56	18	-
Rumänien	(45)	(0,2)	15	9	21	-	-
Russische Föderation	16	0,1	-	6	7	-	3
Türkei	427	2,1	67	78	178	50	54
Ukraine	20	0,1	3	3	7	4	3
Sonstige	734	3,7	99	103	338	133	(61)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 230	41,4	1 280	960	2 210	1 690	2 090
Evangelische Kirche	4 480	22,5	920	620	1 220	750	980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	470	2,3	110	/	170	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,8	190	/	330	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	29,4	1 100	690	2 310	1 300	450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 030	55,5	/	2 020	5 810	2 700	400
Erwerbstätige	10 700	53,8	/	1 960	5 630	2 620	390
Erwerbslose	340	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(250)	(1,3)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 840	44,5	3 570	410	460	1 160	3 240
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	15,4	3 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 700	18,6	/	/	/	570	3 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	4,4	500	330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	4,1	/	/	240	420	/
Sonstige	390	2,0	/	/	170	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,1	/	1 860	4 860	2 210	290
Beamte/-innen	390	3,6	/	/	230	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,0	/	/	200	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,3	/	/	300	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	6,4	/	/	410	/	/
Akademische Berufe	1 940	18,4	/	240	1 140	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 970	18,8	/	370	1 070	480	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	/	450	980	510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	15,2	/	390	770	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	10,3	/	260	470	340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,5	/	/	280	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	6,5	/	/	320	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 240	20,9	/	390	1 110	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	16,2	/	300	850	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	(30)	(90)	(50)	/
Baugewerbe	(340)	(3,2)	/	/	180	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 300	30,8	/	650	1 700	770	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 920	18,0	/	450	870	460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 380	12,9	/	200	830	310	/
Sonstige Dienstleistungen	5 060	47,3	/	900	2 780	1 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	650	6,1	/	(80)	420	140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	15,2	/	270	950	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,9	/	(120)	(460)	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 940	18,1	/	420	950	450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	740	27,7	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	57,5	1 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,8	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 100	6,5	350	/	200	140	270
Ohne Schulabschluss	680	4,1	/	/	200	140	270
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,5	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	34,1	/	370	1 170	1 700	2 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 710	28,0	/	880	2 260	980	390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	25,6	/	690	2 260	980	390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,3	/	240	580	350	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 890	23,1	/	870	2 060	730	230

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 420	26,2	580	1 100	1 040	560	1 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 300	49,2	/	980	3 200	2 170	1 940
Fachschulabschluss	1 350	8,0	/	/	600	400	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	6,5	/	/	560	250	/
Hochschulabschluss	980	5,8	/	/	560	260	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 060	75,7	2 410	1 680	4 570	3 240	3 160
Personen mit Migrationshintergrund	4 830	24,3	1 230	820	1 690	660	440
Ausländer/-innen	1 990	10,0	310	340	840	330	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	6,9	/	/	710	310	140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,2	250	/	130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,3	910	480	850	320	270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	6,7	/	/	590	300	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,5	860	350	260	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	3,9	470	180	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,6	390	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	5,6	/	/	/	/	/
Italien	360	7,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	670	13,8	/	/	210	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	4,1	/	/	/	/	/
Türkei	1 110	23,0	310	210	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	34,2	500	250	600	190	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	7,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	19,3	/	/	200	210	/
1980 - 1989	560	20,7	/	/	340	/	/
1990 - 1999	770	28,5	/	/	420	/	/
2000 - 2011	420	15,6	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	390	8,0	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	10,3	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	13,3	430	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	690	14,2	160	210	250	/	/
20 und mehr Jahre	2 510	51,9	/	500	1 100	520	390
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 924	100,0	7 790	9 624	1 273	1 227	9
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 612	48,2	4 078	4 789	239	503	3
Weiblich	10 311	51,8	3 712	4 835	1 034	724	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	903	4,5	903	-	-	-	-
5 - 9	980	4,9	980	-	-	-	-
10 - 14	1 075	5,4	1 075	-	-	-	-
15 - 19	1 076	5,4	1 073	3	-	-	-
20 - 24	988	5,0	931	57	-	-	-
25 - 29	1 094	5,5	763	307	3	21	-
30 - 34	1 330	6,7	618	660	3	49	-
35 - 39	1 312	6,6	349	844	6	110	3
40 - 44	1 811	9,1	366	1 249	12	184	-
45 - 49	1 839	9,2	294	1 274	25	246	-
50 - 54	1 502	7,5	163	1 076	(51)	209	3
55 - 59	1 184	5,9	(91)	942	30	(121)	-
60 - 64	1 200	6,0	52	941	86	(118)	3
65 - 69	966	4,8	43	772	(93)	58	-
70 - 74	1 092	5,5	22	771	231	68	-
75 - 79	738	3,7	32	449	227	30	-
80 - 84	452	2,3	22	192	232	6	-
85 - 89	273	1,4	10	71	188	4	-
90 und älter	108	0,5	3	16	86	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	520	2,6	520	-	-	-	-
3 - 5	559	2,8	559	-	-	-	-
6 - 9	804	4,0	804	-	-	-	-
10 - 15	1 324	6,6	1 324	-	-	-	-
16 - 18	609	3,1	609	-	-	-	-
19 - 24	1 206	6,1	1 146	60	-	-	-
25 - 39	3 736	18,8	1 730	1 811	12	(180)	3
40 - 59	6 336	31,8	914	4 541	118	760	3
60 - 66	1 506	7,6	56	1 206	(105)	(136)	3
67 - 74	1 752	8,8	(61)	1 278	305	108	-
75 und älter	1 571	7,9	67	728	733	43	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	17 973	90,2	7 198	8 477	1 197	1 092	9
Bosnien und Herzegowina	20	0,1	3	14	3	-	-
Griechenland	246	1,2	80	155	(4)	7	-
Italien	180	0,9	49	110	6	15	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	78	0,4	15	54	6	3	-
Niederlande	24	0,1	6	12	3	3	-
Österreich	(54)	(0,3)	9	(33)	6	6	-
Polen	(103)	(0,5)	38	53	-	12	-
Rumänien	(45)	(0,2)	27	12	3	3	-
Russische Föderation	16	0,1	-	16	-	-	-
Türkei	427	2,1	(121)	257	18	31	-
Ukraine	20	0,1	6	11	3	-	-
Sonstige	734	3,7	238	417	24	(55)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 230	41,4	2 950	4 110	740	430	/
Evangelische Kirche	4 480	22,5	1 910	1 960	410	200	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	470	2,3	220	220	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,8	300	390	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	29,4	2 470	2 750	/	500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 030	55,5	3 600	6 250	240	940	/
Erwerbstätige	10 700	53,8	3 470	6 130	230	870	/
Erwerbslose	340	1,7	(140)	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(250)	(1,3)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 840	44,5	4 170	3 340	1 060	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	15,4	3 060	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 700	18,6	/	2 380	1 030	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	4,4	830	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	4,1	/	740	/	/	/
Sonstige	390	2,0	/	190	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	87,1	3 160	5 250	160	740	/
Beamte/-innen	390	3,6	120	240	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,0	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,3	/	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	6,4	/	450	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	18,4	660	1 120	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 970	18,8	640	1 130	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	820	990	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	15,2	570	840	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	10,3	370	640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,5	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	6,5	/	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 240	20,9	700	1 320	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	16,2	540	1 030	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(60)	(90)	/	/	/
Baugewerbe	(340)	(3,2)	.	200	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 300	30,8	1 140	1 780	/	(290)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 920	18,0	670	1 010	/	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 380	12,9	470	770	/	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 060	47,3	1 600	2 970	(100)	(390)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	650	6,1	(190)	420	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	15,2	540	950	20	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	7,9	230	520	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 940	18,1	640	1 090	/	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	740	27,7	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	57,5	1 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	14,8	390	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 100	6,5	540	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	4,1	/	420	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,5	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	34,1	720	3 680	890	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 710	28,0	1 570	2 560	200	380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	25,6	1 180	2 560	200	380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	2,3	390	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	8,3	390	820	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 890	23,1	1 620	2 030	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 420	26,2	2 030	1 650	580	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 300	49,2	1 720	5 320	600	660	/
Fachschulabschluss	1 350	8,0	290	860	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	6,5	350	640	/	/	/
Hochschulabschluss	980	5,8	260	590	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 060	75,7	5 700	7 310	1 150	900	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 830	24,3	2 180	2 200	140	310	/
Ausländer/-innen	1 990	10,0	710	1 050	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	6,9	280	900	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	3,2	430	150	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	14,3	1 470	1 150	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	6,7	200	930	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	7,5	1 260	220	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	3,9	640	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,6	630	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	5,6	/	120	/	/	/
Italien	360	7,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	670	13,8	250	330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	4,1	/	/	/	/	/
Türkei	1 110	23,0	520	500	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	34,2	830	700	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	7,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	19,3	/	390	/	/	/
1980 - 1989	560	20,7	/	360	/	/	/
1990 - 1999	770	28,5	170	520	/	/	/
2000 - 2011	420	15,6	/	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	390	8,0	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	10,3	350	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	13,3	480	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	690	14,2	370	290	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 510	51,9	630	1 520	/	250	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 849	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 864	32,4
Paare ohne Kind(er)	2 585	29,2
Paare mit Kind(ern)	2 495	28,2
Alleinerziehende Elternteile	706	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 864	32,4
Ehepaare	4 370	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	7,9
Alleinerziehende Mütter	597	6,7
Alleinerziehende Väter	(109)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 864	32,4
2 Personen	3 074	34,7
3 Personen	1 373	15,5
4 Personen	1 047	11,8
5 Personen	332	3,8
6 und mehr Personen	159	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 755	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	817	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 277	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 786	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 585	44,7
Paare mit Kind(ern)	2 495	43,1
Alleinerziehende Elternteile	706	12,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 370	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	12,0
Alleinerziehende Väter	(109)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	597	10,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 072	53,1
3 Personen	1 400	24,2
4 Personen	1 017	17,6
5 Personen	237	4,1
6 und mehr Personen	60	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	19 924	224 059	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 612	108 556	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	10 311	115 503	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	903	10 534	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	980	11 243	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 075	11 503	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 076	10 593	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	988	9 922	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 094	11 291	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 330	13 408	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 312	14 748	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 811	20 419	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 839	20 373	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 502	16 795	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 184	13 965	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 200	13 550	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	966	12 549	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 092	13 537	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	738	8 720	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	452	6 024	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	273	3 480	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	108	1 405	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	520	6 077	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	559	6 606	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	804	9 094	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 324	13 723	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	609	6 258	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 206	12 037	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	3 736	39 447	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	6 336	71 552	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 506	17 770	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 752	21 866	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 571	19 629	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 790	84 802	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	9 598	111 206	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 273	13 693	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 227	14 088	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(26)	226	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	410	529	5 531
Ohne Angabe	9	29	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	17 973	198 544	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	20	487	13 357	15 564	140 103
Griechenland	246	980	23 106	26 175	254 282
Italien	180	2 682	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	108	1 648	3 635	46 740
Kroatien	78	1 855	26 277	28 916	209 840
Niederlande	24	360	4 757	6 302	128 862
Österreich	(54)	683	10 217	12 621	164 246
Polen	(103)	1 448	35 335	42 416	382 391
Rumänien	(45)	400	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	16	372	8 147	12 898	174 023
Türkei	427	3 799	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	20	274	5 930	8 999	112 983
Sonstige	734	12 067	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8 230	72 060	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 480	66 070	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 410	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	470	4 340	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	190	7 510	9 560	83 430
Sonstige	750	6 340	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 840	73 120	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,4	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,8	51,6	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,7	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,9	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,1	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,4	4,7	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,0	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,5	5,0	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,7	6,0	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,6	6,6	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,1	9,1	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,2	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,0	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,5	6,0	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,3	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,8	2,9	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	4,1	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,6	6,1	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,1	2,8	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,1	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	18,8	17,6	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,8	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,9	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,8	9,8	8,9	9,0	9,5
75 und älter	7,9	8,8	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,1	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,2	49,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,2	6,3	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,2	88,6	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	0,9	1,2	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,8	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,5)	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,1	1,7	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,7	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	41,4	32,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	22,5	29,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,3	1,9	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,8	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,4	32,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	11 030	120 960	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	10 700	117 450	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	340	3 510	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(250)	2 940	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	570	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	8 840	102 570	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 060	32 910	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 700	46 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	9 710	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	810	8 270	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	390	5 050	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 320	97 390	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	390	4 740	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	420	6 020	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	8 300	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	670	8 880	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 940	28 580	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 970	22 580	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	20 510	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 590	15 700	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 020	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	7 810	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4 020	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	680	6 000	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 240	19 390	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	14 280	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1 190	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(340)	3 930	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 300	32 730	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 920	19 750	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 380	12 970	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 060	64 550	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	650	10 550	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 630	22 530	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	9 170	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 940	22 300	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	740	8 690	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 530	13 910	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	5 050	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 100	11 320	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	7 400	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	3 930	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 750	49 270	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 710	52 620	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 320	47 570	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	5 050	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 400	16 860	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 890	60 660	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 420	46 840	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 300	76 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 350	18 130	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	460	4 440	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 100	15 590	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	980	23 770	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	5 500	59 730	79 990	908 970



Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 060	165 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 830	58 100	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 990	25 350	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 370	19 530	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	630	5 820	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 840	32 750	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	16 850	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	15 910	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	7 160	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	8 740	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 010	20 310	23 830	227 910
Griechenland	270	1 610	32 850	38 300	368 440
Italien	360	4 060	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 900	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	2 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	800	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 110	21 700	28 040	345 620
Polen	670	7 140	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 530	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	200	2 160	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 110	7 430	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	570	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 650	25 980	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	740	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	210	3 320	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	520	6 260	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	560	6 160	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	770	9 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	420	8 890	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	390	6 840	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	6 670	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	640	7 290	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	690	7 490	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 510	27 870	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 950	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,5	54,1	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,8	52,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,7	1,6	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,3)	1,3	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	45,9	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	14,7	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,6	20,9	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,3	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,7	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,0	2,3	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,1	82,9	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,6	4,0	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	7,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,4	7,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	18,4	24,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	19,6	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,9	17,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	13,6	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	6,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	3,5	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,5	5,2	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,9	16,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,2	12,2	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1,0	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,2)	3,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,8	27,9	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	16,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,9	11,0	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,3	55,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,1	9,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,2	19,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,1	19,0	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,7	31,4	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,5	50,3	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	18,3	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	5,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,9	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,1	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,1	25,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,0	27,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,6	24,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,6	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,1	31,8	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	26,2	24,6	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,2	40,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,0	9,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,7	2,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	8,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	12,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	2,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,7	74,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,3	26,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	10,0	11,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,9	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,3	14,7	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,7	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	7,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	1,9	1,6	1,5
Griechenland	5,6	2,8	3,0	2,5	2,4
Italien	7,4	7,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	3,3	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	4,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,9	2,0	1,9	2,3
Polen	13,8	12,3	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,6	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	4,1	3,7	4,1	6,5	8,6
Türkei	23,0	12,8	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	34,2	44,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	7,8	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	19,3	17,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	20,7	16,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	28,5	24,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	15,6	24,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,3	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,0	11,8	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	11,5	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	12,6	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	14,2	12,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	51,9	48,0	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 849	102 898	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 864	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 585	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 495	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	706	7 551	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	1 992	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 864	35 447	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	4 370	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	597	6 239	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(109)	1 312	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	199	1 992	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 864	35 447	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 074	35 301	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 373	15 346	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 047	11 970	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	332	3 385	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	159	1 449	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 755	22 908	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	817	9 435	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 277	70 555	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,4	34,4	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	29,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	26,8	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,4	34,4	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,4	49,3	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,4	34,4	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,7	34,3	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,5	14,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,8	11,6	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,8	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,4	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	22,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,2	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	68,6	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main-Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 786	65 459	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 585	30 347	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 495	27 561	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	706	7 551	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 370	50 702	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	102	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	697	7 104	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(109)	1 312	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	597	6 239	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 072	35 774	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 400	15 061	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 017	11 463	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	237	2 608	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	60	553	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Flörsheim am Main, Stadt	Landkreis Main- Taunus-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,7	46,4	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,1	42,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,5	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,5	77,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	10,9	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,0	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,5	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,1	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,2	23,0	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,6	17,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,1	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,8	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

